



Datum: 23.10.2024

AfD-Fraktion
Fraktionsvorsitzender
Stefan Marzischewski-Drewes

Ihre Anfrage vom 15.10.2024 – Folgen des Herenberg-Urteils für die Kreismusikschule

Sehr geehrter Herr Marzischewski-Drewes,

zu der o. g. Anfrage der AfD-Fraktion kann ich Ihnen wie folgt Auskunft geben:

Frage 1:

Musste die Kreismusikschule Nachzahlungen an die Rentenversicherungsträger leisten?

Wenn ja in welcher Höhe und für welche Jahre? Bitte je Jahr angeben.

Antwort:

Nein.

Frage 2:

Wie viele Lehrer an der Kreismusikschule sind zurzeit freiberuflich beschäftigt, wie viele festangestellt?

Antwort:

Aktuell sind es 41 Musikschullehrkräfte, die ausnahmslos festangestellt sind.

Frage 3:

Ist aufgrund des Herenberg-Urteils mit einer Gebührenerhöhung für das Jahr 2025 zu rechnen? Wenn ja in welchem prozentualen Umfang?

Antwort:

Nein.

Frage 4:

Ist aufgrund des Herrenberg-Urteils mit einer Reduzierung Lernprogramms in der Kreismusikschule in 2025 zu rechnen?

Antwort:

Davon wird aktuell nicht ausgegangen.

Frage 5:

Welche finanziellen Belastungen für die Kreismusikschule ergeben sich aufgrund des Herrenberg-Urteils für das Jahr 2025?

Antwort:

Im Zusammenhang mit dem Herrenberg-Urteil sind finanzielle Belastungen in Höhe von bis zu 100.000 Euro zu erwarten. Zur Kompensation ist eine Strategie erarbeitet worden, die den weiteren Auf- und Ausbau von Ensembles vorsieht. Damit einher gehen können mehr Kooperationen, mehr öffentliche Auftritte und damit verbunden mehr Einnahmen.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Heilmann